



MIRASOL RESOURCES LTD.

Focused on Gold & Silver Discovery in the Americas...

1510 – 789 West Pender Street, Vancouver, BC V6C 1H2 Canada
Tel: 604.602.9989 • Fax: 604.609.9946 • E-mail: contact@mirasolresources.com
www.mirasolresources.com

Mirasol meldet hochgradige Silberwerte in der Zone La Negra bei Joaquín

VANCOUVER, BC, 23. Juli 2009 – Mirasol Resources Ltd. (TSX-V: **MRZ**, Frankfurt: **M8R**) freut sich, die Ergebnisse der zweiten Bohrphase in der Zone La Negra auf dem Projekt Joaquín bekannt zu geben. Diese Ergebnisse bauen auf den bereits zuvor gemeldeten Bohrergebnissen von La Negra (27. April 2009) sowie auf den viel versprechenden Silberergebnissen auf, die vor kurzem auf Mirasols Grundstück Morocha gemeldet wurden (siehe Abbildung 1: http://www.mirasolresources.com/i/pdf/NR_090723_Fig_1.jpg) das sich 1,5 Kilometer westlich von La Negra befindet. Die besten tatsächlichen Mächtigkeiten von Abschnitten der aktuellen Bohrungen beinhalten eine Zone mit 7,5 Metern mit einem Gehalt von 703,8 Gramm pro Tonne (g/t) Silber innerhalb einer breiteren Zone mit 48,2 Metern mit einem Gehalt von 194,4 g/t Silber.

Das Projekt Joaquín, das sich zu 100 % im Besitz von Mirasol befindet, beherbergt vier Edelmetallgrundstücke, einschließlich der silberhaltigen Zonen La Morocha und La Negra. Joaquín befindet sich in der südargentinischen Provinz Santa Cruz, die vier aktive Edelmetallminen beherbergt. Die Explorationen bei Joaquín werden von Mirasols Jointventure-Partner Coeur d'Alene Mines Corporation („Coeur“) finanziert und betrieben, der unter bestimmten Umständen eine 51%-Beteiligung und in weiterer Folge bis zu 71 % erwerben kann (siehe Pressemitteilung vom 20. November 2006). Coeur betreibt die hochgradige Silbermine Martha, die 80 Kilometer südlich des Projektes Joaquín liegt.

Coeur führte vor kurzem ein Phase-II-Diamantbohrprogramm bei Joaquín durch, einschließlich acht Kernbohrlöcher (DDJ-31 bis -38) auf insgesamt 1.095,9 Metern bei La Negra (Tabelle 1). Alle Bohrlöcher durchschnitten silberdominierte Mineralisierungen mit geringeren Goldwerten. Die Ergebnisse beinhalten mehrere Werte von über 1.000 g/t Silber und bis zu 6,37 g/t Gold. Die Abschnitte mit den besten tatsächlichen Mächtigkeiten dieser Bohrphase (bei einem Cutoff-Gehalt von 30 g/t Silber) wurden in DDJ-38 gefunden. Diese Ergebnisse beinhalten 7,45 Meter mit 703,8 g/t Silber und 0,13 g/t Gold sowie 15,96 Meter mit 200 g/t Silber und 0,08 g/t Gold.

Vorläufige Interpretationen weisen auf bis zu drei mineralisierte Parallelzonen hin, die bislang bei La Negra durchschnitten wurden. Diese scheinen subvertikal oder mit einer Neigung von bis zu 70 Grad in Richtung Nordosten zu verlaufen. Im Bohrloch DDJ-38 hat es den Anschein, als würden die drei parallelen Zonen der Mineralisierung mit der Gesteinsmineralisierung, die für gewöhnlich einen Gehalt von 20-30 g/t Ag aufweist, zusammenlaufen. Der Durchschnittsgehalt des vollständig mineralisierten Abschnitts, einschließlich des dazwischen liegenden Mauergesteins, weist eine tatsächliche Mächtigkeit von 48,2 Metern mit 194,4 g/t Silber und 0,08 g/t Gold auf. Das Gramm-Meter-Produkt der kombinierten drei Zonen ist das hochgradigste aller bisher gebohrten Bohrlöcher bei La Negra und La Morocha und lässt sich daher gut mit

anderen bekannten Silberlagerstätten mit großen Tonnagen vergleichen.

Bei La Negra entsprechen die Werte der Silber- und Goldmineralisierung den grauen Kieselertheadern, die für gewöhnlich hochgradigeres Gold (≥ 1 ppm) enthalten, und den Ton-Barit-Kieselstein-Zonen, die mit Eisen und Manganoxiden brekziert sein könnten und hochgradige silberdominante Mineralisierungen enthalten. Die Kerngewinnung mittels Aderzonen könnte reduziert werden, da die Adern während der Bohrungen aufbrechen können.

Die Zone La Negra wurde nun durch elf Bohrlöcher auf einer Streichenlänge von etwa 500 Metern sowie bis zu 100 Meter unterhalb der Oberfläche (130 Meter neigungsabwärts) erprobt (Abbildung 2: http://www.mirasolresources.com/i/pdf/NR_090723_Fig_2.jpg). Alle Bohrlöcher durchschnitten potenziell bedeutende Zonen mit Silber- und Goldmineralisierungen, die in der Tiefe weiterhin offen sind. Zudem stellt DDJ-38 ein Step-out-Bohrloch 200 Meter unter der Oberfläche dar, was beweist, dass die Mineralisierung in Richtung Nordwesten offen ist und hochgradige Silberwerte aufweist, die in Zusammenhang mit einer dezenten Mineralisierungsart stehen.

Tabelle 1. Ergebnisse der Phase-I- und Phase-II-Bohrungen in der Zone La Negra

<i>Bohr-ID</i>	<i>Von</i>	<i>Bis</i>	<i>Abschnitt (m)</i>	<i>Gesch. tatsächliche Breite (m)</i>	<i>Ag g/t</i>	<i>Au g/t</i>	<i>Ag-Äq. g/t</i>	<i>Gesch. Kerngew. (%)</i>
Phase-II-Bohrungen								
DDJ-31	55.5	68.5	13.00	8.82	338.0	0.13	345.5	95
DDJ-31	74.5	85.6	11.05	7.49	89.3	0.20	101.6	95
einschließlich	79.0	85.6	6.55	4.44	106.9	0.29	124.3	95
DDJ-31	93.6	99.2	5.60	3.80	77.4	0.10	83.4	95
einschließlich	96.0	99.2	3.20	2.17	104.6	0.06	107.9	95
DDJ-32	101.0	110.0	9.00	7.36	151.2	0.26	166.9	91
einschließlich	101.0	107.8	6.80	5.56	190.7	0.33	210.5	92
DDJ-33	76.0	80.3	4.30	3.65	294.1	0.14	302.4	95
einschließlich	78.0	80.3	2.30	1.95	519.7	0.25	534.5	96
DDJ-34	140.0	147.5	7.50	6.60	56.5	0.11	63.3	66
einschließlich	144.0	145.2	1.20	1.06	152.7	0.37	175.0	75
DDJ-35	95.0	101.7	6.70	5.80	61.0	0.47	89.0	97
DDJ-36	68.6	77.1	8.50	7.26	81.8	0.54	114.1	80
einschließlich	73.7	75.0	1.30	1.11	314.6	2.90	488.8	82
DDJ-37	53.0	57.0	4.00	2.68	135.5	0.28	152.4	93
DDJ-37	81.0	84.7	3.65	2.45	186.6	0.25	201.6	98
einschließlich	81.7	84.7	2.95	1.98	221.0	0.21	233.9	98
DDJ-37	122.0	124.0	2.00	1.49	94.7	3.24	288.9	98
DDJ-38 Abschnitt 1	27.0	37.5	10.50	7.45	703.8	0.13	711.4	85
DDJ-38 Abschnitt 2	40.5	63.0	22.50	15.96	200.0	0.08	205.1	89
einschließlich	40.5	48.9	8.35	5.92	389.0	0.11	395.4	93
einschließlich	56.9	60.9	4.00	2.84	204.9	0.18	215.5	90
DDJ-38 Abschnitt 3	91.0	95.0	4.00	2.97	147.7	0.44	174.3	87
DDJ-38 kombiniert 1, 2 & 3	27.0	95.0	68.00	48.24	194.4	0.08	199.2	87
Bereits zuvor gemeldete Phase-I-Bohrungen								
DDJ-21	30.0	54.0	23.95	21.60	105.4	0.34	125.9	74
einschließlich	32.1	35.1	3.05	2.75	81.9	0.02	83.1	95

	einschließlich	40.7	43.7	2.95	2.66	131.0	0.07	135.2	100
	einschließlich	46.0	49.4	3.43	3.09	375.9	2.07	500.3	64
DDJ-22		55.1	69.2	14.14	11.41	142.6	0.63	180.5	83
	einschließlich	56.6	59.9	3.30	2.66	476.6	2.39	620.0	61
DDJ-23		118.4	119.7	1.30	1.12	337.0	2.06	460.3	40
<i>Minimale gemeldete Länge = Abschnitte von > 1,1 m</i>									
<i>Silber- und Goldwerte sind unbegrenzt.</i>									
<i>Maximale Abschnittsverwässerung 2 m mit 10 g/t</i>									
<i>Vorrangiger Abschnitt verwendet Mindestgehalt von 30 g/t Ag</i>									
<i>„Einschließlich“ bedeutet Mindestgehalt von 60 g/t Ag</i>									
<i>Ag-Äq. = Ag g/t + 60 x Au g/t; metallurgische Gewinnungen und Schmelzergewinnungen werden mit 100 % angenommen.</i>									
<i>Die geschätzten tatsächlichen Mächtigkeiten der Abschnitte können zunehmen, abnehmen oder gleich bleiben, da weitere Bohrungen bessere Informationen über den Neigungswinkel der mineralisierten Struktur liefern.</i>									

Das Management von Mirasol ist mit den positiven Ergebnissen der Phase-II-Bohrungen sehr zufrieden. Die Nähe der Zonen La Negra und La Morocha weist auf die Möglichkeit hin, dass diese Zonen eine beträchtliche Mineralressource enthalten könnten. Coeur plant Phase-III-Bohrungen bei La Negra und La Morocha im Frühling 2009 (auf der Südhalbkugel), um das Potenzial des Systems La Morocha/La Negra weiter zu erproben.

Stephen C. Nano, Vice President für Exploration bei Mirasol, hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung überprüft und genehmigt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Mary L. Little
 President und CEO
 Tel:(604) 602-9989: Fax:(604) 609-9946
Email:contact@mirasolresources.com
Website: www.mirasolresources.com

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung: Die Coeur d'Alene war für den Betrieb des Projekts Joaquin zuständig und hat daher auch die in dieser Pressemeldung ausgewiesenen Bohrergebnisse und Qualitätssicherungsdaten an Mirasol übermittelt. Die Bohrkernproben wurden zur Analyse an Alex Stewart, Argentina S.A. in Mendoza, Argentinien übergeben. Die Gold- und Silbergehalte wurden mittels standardisierter Feuerproben (50-g Probe) untersucht und die Goldgehalte anschließend mittels Atomabsorption bzw. die Silbergehalte mittels gravimetrischer Verfahren bestimmt. Coeur's hat im Rahmen seines Qualitätssicherungsprogramms bei der Probenanalyse auch Standard- und Leerproben verwendet. Mirasol hat eine unabhängige Analyse der von Coeur erhobenen Qualitätssicherungsdaten veranlaßt. Stephen Nano, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die Daten von Coeur überprüft und die in dieser Pressemitteilung angegebenen Abschnitte berechnet.

Sämtliche in dieser Meldung dargestellten Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf Kerngesteinsproben. Die Analyseergebnisse der Bohrproben können höher, niedriger oder ähnlich ausfallen wie jene der an der Oberfläche entnommenen Proben.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!